

## Informationen für Angehörige / April 2020

Die Corona-Krise hat unseren Alltag verändert, und besonders auch das Leben im Seniorenheim. Wegen des geltenden Besuchsverbots können Sie nur telefonieren oder sich aus sicherem Abstand zurufen und zuwinken. Sie fragen sich bestimmt, wie es meinem Angehörigen geht, meiner Mutter, meinem Vater oder meinem (Ehe-) Partner.

Aus diesem Grunde möchten wir für Sie, liebe Angehörige, hier auf diesen Seiten aus unserem derzeitigen Heimalltag berichten.

### Alltagsleben im AWO Heim

Wie hat sich unser Heimalltag verändert? Derzeit dürfen keine Veranstaltungen und Gruppenangebote stattfinden. Die Bewohner sollen sich nach Möglichkeit im Zimmer aufhalten, dürfen aber unter Beachtung der Abstandsregel im Wohnbereich umherlaufen, sich im Lounge-Bereich oder auf dem Balkon aufhalten. Die Mahlzeiten werden im Zimmer serviert. Die Betreuungsmitarbeiter bieten Einzelbetreuung an, wie Gespräche, Spiele, aber vor allem auch Bewegungsangebote. (siehe unten)

### Osterfest

Das Osterfest, ein Höhepunkt im Jahreskreis für unsere Senior\*innen, wollten wir wegen der Corona bedingten Einschränkungen nicht ausfallen lassen.



So konnten wir österliche Bräuche, wie Ostereier färben und Ostersträuße dekorieren, auch dieses Jahr in eingeschränktem Umfang anbieten. Am Ostersonntag gab es außerdem einen „kleinen Osterhasen“ für Alle.



Die geplante Ostermesse mit Speisenweihe musste wegen der Besuchseinschränkung leider ausfallen. Um unseren Senior\*innen dennoch die Möglichkeit der „stillen Einkehr“ zu bieten, haben wir einen Altar im Hause aufgebaut. Von den beiden Bobinger Pfarreien wurden Gebetstexte und Impulse für die Karwoche zum (Vor-)

lesen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Drehorgel-Konzert

Eine willkommene Abwechslung bot der Drehorgel –Spieler, den viele unserer Senior\*innen schon von den letzten Sommerfesten kannten. Beim „Open-air Konzert“ vor dem Haus erfreuten sie sich vom Balkon aus an den alten Gassenhauern und Schlagern.



## Spaziergang statt Gymnastik

Gerade im Alter ist Bewegung enorm wichtig für Körper, Seele und Wohlbefinden. Da unsere Gruppenangebote derzeit nicht stattfinden können, haben wir nach Alternativen gesucht. Die langen Flure auf den

Wohnbereichen bieten sich geradezu für (begleitete) Spaziergänge, einzeln und mit Abstand an. Auch mal frische Luft am Balkon zu schnuppern ist eine willkommene Abwechslung.



Gerne wird der kleine Garten im EG an warmen Frühlingstagen genutzt. Die neuen „Pedalo-Geräte“, die sich auf jedem Wohnbereich befinden, bieten sich für ein Koordinations –und Gleichgewichtstraining an. Neben dem täglichen Laufen ist dies eine bewährte Vorbeugung von Stürzen.



Gerne unterstützen wir beim Telefonieren und beim Vorlesen oder Schreiben von Grußkarten, um den Kontakt zur Familie aufrechtzuerhalten.



## Bobinger Kinder malen für Senioren

Eine kleine „Osterüberraschung“ war diese Aktion der Stadt Bobingen. Bürgermeister Bernd Müller brachte persönlich eine Tasche mit bunten

Bildern bei uns im Heim vorbei. Vielen Dank den Bobinger Kindern, die sich bunt und kreativ an dieser Aktion beteiligt haben.



Wir hoffen, dass Sie einen Einblick in unseren derzeitigen Alltag erhalten haben. Sie können sich natürlich jederzeit telefonisch nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen.

Wir möchten Ihnen ganz herzlich für Ihr Verständnis danken. Auch dank Ihres Verhaltens haben wir bisher keine positiv auf Covid 19 getesteten Bewohner und Mitarbeiter.

Kommen Sie gesund durch diese schwierige Zeit.

Das Team des AWO Seniorenheim Bobingen